

Infotag

Optimierung Ihrer Datenübertragung

Tagungsablauf

- 09:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der DigiComm GmbH
- 09:15 Uhr Ethernet über „alte“ Kupferdrähte
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Optimierung von LWL- Verbindungen
- 12:00 Uhr Alternativen zu analogen Standard Festverbindungen
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Überwachen, Alarmieren, Fernwarten
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr Daten & Signalübertragung ohne Kabel
- 16:15 Uhr Lösungen zum Anfassen
- 16:45 Uhr Ende des Infotages

Unsere Leistungen

Die Teilnahme am Infotag ist für Sie kostenlos und umfasst folgende Leistungen:

- Tagungsunterlagen
- Mittagessen und Getränke

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Infotag
„Optimierung Ihrer Datenübertragung“
Dienstag, 21. Oktober 2008
in Bensheim

Titel Vorname

Name

Firma

Straße

Plz-Ort

Telefon

Telefax

Email

Datum Unterschrift

DigiComm

Infotag

Dienstag, 21.10.2008
Bensheim



Optimierung Ihrer Datenübertragung

DigiComm

Telefon: (02131) 66 90 8-0
E-Mail: info@digicomm.de

Optimierung Ihrer Datenübertragung

Die rasante Entwicklung in der Übertragungstechnik stellt Sie immer wieder vor neue Herausforderungen.

Fachliches Schritthalten steht ständig auf der Tagesordnung.

Der Infotag soll Ihnen helfen, sich über die neuesten Übertragungstechniken für Daten, Signale und Messwerte zu informieren. Dabei werden die unterschiedlichsten Lösungen für drahtgebundene (auch glasfaserbasierte) wie auch für drahtlose Übertragung beleuchtet.

Ethernet über „alte“ Kupferkabel

Universalität, Wirtschaftlichkeit, Leistungsvermögen, das sind die Schlagworte mit denen man das Medium Kupferkabel beschreiben kann. Keine andere Technik verfügt über derart viele Vorteile, wenn es darum geht Kommunikations-, Steuer- und Informationseinrichtungen zu vernetzen - und das Beste, oft ist das gute, alte Kupferkabel schon vorhanden.

Mit Einführung der DSL-Technik (Digital Subscriber Line) können die bestehenden Telefonleitungen zum Transport von Breitbandanwendungen, wie zum Beispiel Netzwerkverbindungen, Videoanwendungen oder Multimediadaten genutzt werden. Derzeit gibt es verschiedenste Varianten der DSL Technologie : ADSL, VDSL, HDSL und SDSL um nur einige davon zu nennen.

Welche Übertragungsmöglichkeiten und Dienste stehen zur Verfügung ? Welche Technik ist sinnvoll ?

Optimierung von LWL-Verbindungen

Die sichere und störungsfreie Übertragung über große Entfernungen mit hohen Geschwindigkeiten macht das Medium Lichtwellenleiter (LWL) interessant. Wir bieten Lösungen für die Ankopplung an alle gängigen Schnittstellen und Systeme sowie die optimale Ausnutzung der hohen Übertragungsgeschwindigkeit mit verschiedenen Diensten.

Alternativen zu analogen Standard-Festverbindungen

Seit Mai diesen Jahres steht fest, daß die Deutsche Telekom Tochter T-Systems ihren Dienst „analoge Standard-Festverbindung“ zum 30.09.2008 abkündigt. Das gleiche Schicksal droht den digitalen Festverbindungen kleiner 2 Mbit/s bis zum Ende des nächsten Jahres. T-Systems bietet zeitlich befristete (bis zum 30.09.2009) Überbrückungsleistungen an, doch danach wird der Dienst endgültig abgeschaltet, weil der Betrieb dieser Lösung wirtschaftlich für das Unternehmen unrentabel ist. Welche Möglichkeiten haben die Nutzer dieser Verbindungen, vollwertigen Ersatz zu schaffen?

Überwachen, Alarmieren, Fernwarten

Ausfälle in der Produktion oder in Versorgungstationen reduzieren die Effizienz, führen zu Schwierigkeiten, Zusagen können nicht gehalten werden.

Ihre Maschinen oder Stationen sollen ein Maximum an Betriebsstunden leisten. Deshalb benötigen Sie zu jeder Zeit und an jedem Ort die volle Übersicht und Kontrolle über Ihre Anwendungen. Wir werden anhand von konkreten Beispielen die Überwachung von Maschinen oder Stationen mit Alarmweiterleitung bis hin zur Visualisierung mit verschiedenen Zugangsmöglichkeiten beleuchten, damit Sie im Fehlerfall sofort benachrichtigt werden und schnelle Hilfe leisten können.

Daten & Signalübertragung ohne Kabel

Die Funktechnik wird zunehmend attraktiver auf Grund der steigenden Kosten in der Anschlusstechnik für entfernte Stationen per Telefon oder neu zu verlegende Leitungsnetze. Durch gesicherte Funkübertragung mit einer eigenen Frequenz können Daten, Signale und Messwerte einfach und sicher in einem Radius von ca. 50 km zu einer Zentrale übertragen und an ein Leitsystem angebunden werden. Auch GSM, GPRS oder TETRA-Funk erlauben eine Anbindung von entfernten Stationen an ein zentrales System. Wir werden Sie über die Vor- und Nachteile der Funk-Übertragungstechniken informieren und Möglichkeiten der Übertragung anhand von konkreten Beispielen darstellen.

Tagungsort

Hotel- Restaurant Felix
Dammstraße 46
64625 Bensheim

Telefon: (06251) 80 06-0
Web: <http://www.hotelfelix.de>